



**Vernehmlassung «Überprüfung Sozialindex»
Antwortformular**

Vernehmlassungsteilnehmer:

- Organisation: Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband Zürich
- Kontaktperson: Frau Yvonne Feri
- Adresse: Ohmstrasse 14
- Telefon: 044 317 20 50
- E-Mail: yvonne.feri@zlv.ch

Zur Beantwortung der Vernehmlassungsfragen stehen jeweils 4 Antwortmöglichkeiten zur Verfügung:

- + + einverstanden
- + eher einverstanden
- eher nicht einverstanden
- – nicht einverstanden

Im Feld «Bemerkungen» können Kommentare angebracht werden.

1. Merkmale zur Berechnung der Sozialindex-Varianten

1.1 Ausländerquote Lernende (siehe Vernehmlassungsbericht, Kapitel 2.1)

Anstelle der Ausländerquote Bevölkerung wird eine Ausländerquote Lernende (Schüler/innen der öffentlichen Volksschule gemäss Bildungsstatistik des Kantons Zürich) vorgeschlagen. Lernende aus deutschsprachigen Ländern (D, A, FL) werden nicht in die Berechnung der Quote aufgenommen.

Soll diese modifizierte Ausländerquote Lernende verwendet werden?

++

+

-

--

Bemerkungen: Der ZLV würde es vorziehen, wenn die Daten sich noch konkreter auf die Schüler/innen beziehen würden. Nicht alle Ausländerkinder sind eine Belastung, auch Schweizerkinder kommen aus bildungsfernen Schichten

1.2 Ersatz bestehender Merkmale (siehe Vernehmlassungsbericht, Kapitel 2.3 und 2.4)

Vorgeschlagen wird, die Einfamilienhaus- und die Sesshaftigkeitsquote durch eine Sozialhilfequote und eine Quote Einkommensschwache zu ersetzen.

Soll die Einfamilienhausquote ersetzt werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

Soll die Sesshaftigkeitsquote ersetzt werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

Soll neu die Sozialhilfequote zur Berechnung des Sozialindex verwendet werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

Soll neu die Quote Einkommensschwache verwendet werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

2. **Gewählte Sozialindex-Variante (siehe Vernehmlassungsbericht, Kapitel 3 und 4)**

Sofern der aktuelle Sozialindex durch eine der beiden Varianten ersetzt werden soll: Welche Variante soll gewählt werden

Sozialindex mit 4 Merkmalen

Sozialindex mit 3 Merkmalen

Bemerkungen: Arbeitslosigkeit geht öfters in Sozialhilfe über, dieser Faktor würde dann unter Umständen doppelt verwendet.

3. **Sozialindex auf eine Kommastelle genau (siehe Vernehmlassungsbericht, Kapitel 5.1)**

Soll der zukünftig angewendete Sozialindex auf eine Kommastelle genau berechnet werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

4. Dreijahresmittel beim Sozialindex (siehe Vernehmlassungsbericht, Kapitel 5.2)

Soll für die VZE-Zuteilung an die Gemeinden zukünftig ein Dreijahresmittel (Durchschnitt, berechnet aus den Sozialindices der 3 zurückliegenden Jahre) verwendet werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

5. Übergangslösung (siehe Vernehmlassungsbericht, Kapitel 6)

Sofern der aktuelle Sozialindex durch eine der beiden Varianten ersetzt wird: Soll eine Übergangslösung von 3 Jahren gewährt werden?

++

+

-

--

Bemerkungen:

Schlussbemerkungen: Der ZLV begrüsst, dass der Sozialindex geändert wird. Es sieht dies als verbesserte Fassung gegenüber dem heutigen Zustand. Dies kann aber nur eine Übergangslösung sein. Ziel muss sein: Ein Sozialindex bezogen auf die Kompetenzen der Schüler/innen, zB Sprachstandserhebung beim Eintritt in den Kindergarten.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis 30. Juni 2010 an folgende Adresse zu senden:

(vorzugsweise) elektronisch: lehrpersonal@vsa.zh.ch
Betreff: Vernehmlassung Sozialindex
schriftlich: Volksschulamt des Kantons Zürich
Vernehmlassung Sozialindex
Walchestr. 21
Postfach
8090 Zürich

Fragen zur Vernehmlassung richten Sie bitten an:

Peter Nussbaum, Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Walcheturm, Walcheplatz 2,
8090 Zürich, Tel. 043 259 5394, peter.nussbaum@bi.zh.ch

Vielen Dank für Ihre Stellungnahme